

Kunststoffversiegelung

Nanopartikel schützen langfristig

www.NANOTrends.eu



Produktbeschreibung

Einsatz und Nutzen der nanotechnologischen Versiegelung:

Die nanotechnologische Kunststoff-Versiegelung ist eine temporäre alkoholbasierte Beschichtung auf Basis der chemischen Nanotechnologie, welche auf Kunststoffoberflächen (Polyester, PMMA, PC) einen Easy-to-Clean-Effekt bewirkt.

Das aufgetragene Material erzeugt auf den Oberflächen einen dünnen Nanofilm, der das Anhaften von Schmutz und Fremdstoffen verringert und Wasser besser abperlen lässt. Beschichtete Nanooberflächen sind durch den Lotuseffekt, auch Lotoseffekt (bekannt von der Lotosblume) besonders leicht zu reinigen. Der Abperleffekt verhindert das Anhaften von Schmutz und erleichtert das Reinigen.

Für jeden Eigner oder Chartergast ist die perfekte Pflege des Bootes / Schiffes ein absolutes Muss. Gerade auch im Salzwasserbereich schützt und pflegt die Nanoversiegelung alle Kunststoffe und das GFK an Bord. Die Nanobeschichtung ist sowohl unter Deck als auch auf Deck anzuwenden.

ACHTUNG: Bitte beachten Sie dass eine erfolgreiche "nachhaltige" Nanoversiegelung immer von der entsprechenden Vorreinigung und dem entsprechenden "speziellen Vorreiniger" abhängig ist. Die Vorreiniger müssen zwingend Tensid, Lösungsmittel, Enzym und Bleichmittelfrei sein. Nur entsprechend abgestimmte Reiniger garantieren eine lange anhaltende Nanoversiegelung.

- Temporäre alkoholbasierte Beschichtung
- Erzeugt einen Easy-to-Clean-Effekt
- Wasser und Schmutz abweisend
- Easy-to-Clean nach der Anwendung

Verarbeitung

Vorbereitung:

Die Oberfläche aus Kunststoff sorgfältig von Schmutz-, Öl- und Fettverunreinigungen befreien. Wir empfehlen den Nanotrends AZ Reiniger. Danach mit ausreichend Wasser klar spülen. Der Kunststoff muss vor dem Nanobeschichten sauber, trocken und fettfrei sein. Die Nano-Anwendung sollte an einer unauffälligen Stelle oder einer Musterfläche überprüft werden.

Wichtig:

Nach dem Reinigungsvorgang ist es wichtig, dass die Oberfläche nicht mit der Handfläche berührt wird. Nach der Reinigung sollte unverzüglich mit der Nanoveredelung begonnen werden. Nach der Nanobeschichtung sollten die Flächen mindestens 2 Stunden nicht mechanisch und chemisch gereinigt werden.

Anwendung:

Die Nanobeschichtung erfolgt durch Aufpolieren mit dem Applikationstuch TOP 1 von Nanotrends.eu. Das Nanomaterial sparsam aufsprühen und mit kreisenden Bewegungen auf der sauberen Oberfläche verteilen. Die Auftragsmenge beträgt ca. 10 bis 25 ml pro m². Die Trocknung des aufgetragenen Materials benötigt mindestens 15 bis 30 Minuten. Der Easy-to-Clean-Effekt (Lotuseffekt) stellt sich ca. 30 Minuten nach dem Polieren ein. Bei höherer Luftfeuchte ist mit einer Verlängerung der Aushärtezeit zu rechnen (bis zu einigen Stunden). Nanotrends AZ Reiniger und das Applikationstuch TOP 1 finden Sie unter Reiniger & oder im Zubehörprogramm.

Qualitätsprüfung:

Bei ordnungsgemäß aufgetragener Nanoversiegelung soll Wasser auf der gesamten Fläche Tropfen, aber keinen gleichmäßigen Film ausbilden. Sollte der temporäre Easy-to-Clean-Effekt nachlassen, kann zum Auffrischen des Effektes wie bei der Erstbehandlung eine weitere Nanoversiegelung aufgebracht werden.

Wichtige Hinweise:

Reinigung der mit Nanotechnologie beschichteten Oberflächen: Da Verunreinigungen jeglicher Art nicht fest auf der Beschichtung haften (Abperleffekt), sind keine aggressiven Reiniger (extrem sauer, extrem alkalisch, Scheuermilch) erforderlich. Oberfläche bei nachlassendem Abperleffekt mit einem Schwamm und einem milden Reiniger (z.B. Nanotrends AZ Reiniger) säubern. Die Beschichtung erfordert weiterhin die regelmäßige Reinigung der Oberfläche.

Technische Daten

Verdünnung:
keine

Auftragsmenge:
ca. 10 bis 15 ml pro m²

Aushärtung/ Trocknung:
15 bis 30 Minuten. Vollständig ausgehärtet nach ca. 6 Stunden

Verarbeitungstemperatur:
+5°C bis +25°C

Lagerung und Haltbarkeit:
Siehe Flaschen- oder Kanisteraufdruck.
Gut verschlossen im Originalgebinde lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen

Lagertemperatur:
+5°C bis +25°C

Einfluss der Umgebung:
nicht unter +5°C anwenden

